



Wirtschaftskraft und anständige Einkommen!

DIE LINKE.

Wirtschaftskraft und anständige Einkommen

Wirtschaftskraft allein ist kein Allheilmittel. In Sachsen fehlt es an anständigen Einkommen und wohnortnahen Arbeitsplätzen. Wirtschaftskraft und Einkommen sind zwei Seiten einer Medaille und müssen attraktiv verbunden sein, um Abwanderung zu verhindern. »Gute Arbeit« bedeutet aber auch mehr als nur »guter Lohn«.

Unbefristete Arbeitsverträge und innerbetriebliche Mitbestimmung sind Ausdruck einer gesunden und sozial gerechten Wirtschaft. Da wollen wir hin, damit die Menschen in Sachsen von ihrer Arbeit zufrieden leben können. Es bedarf endlich des notwendigen Aufholprozesses gegenüber den Altbundesländern.

Binnenwirtschaft und regionale Wirtschaftskreisläufe müssen gestärkt werden. Dazu gehört auch, dass wir mit der Schrumpfung vor allem in den ländlichen Regionen brechen wollen. Mit der Förderung regionaler Marken und Unternehmen wollen wir die innersächsische

Wertschöpfung stärken. Wir werden Markt und Wettbewerb klaren sozialen und ökologischen Rahmenbedingungen sowie kartellrechtlicher Kontrolle unterwerfen. Wir wollen zum Beispiel das sächsische Vergabegesetz so ausgestalten, dass öffentliche Aufträge nur an solche Anbieterinnen und Anbieter vergeben werden dürfen, die klar definierte Sozial- und Umweltstandards einhalten. Sachsens Wirtschaft ist uns mehr wert!

Frauen verdienen in Sachsen immer noch weniger als Männer: So lag der durchschnittliche Bruttolohn für Frauen in Sachsen 2013 mit 2723 Euro rund ein Zehntel niedriger als bei Männern. Frauen arbeiten besonders häufig an Wochenenden und Feiertagen. Über ein Drittel arbeitet in Teilzeit. Das muss sich ändern!

Sie stimmen unseren Vorschlägen zu?
Bitte unterstützen Sie uns:
www.dielinke-sachsen.de/spenden

DIE LINKE. Sachsen
Kleiststraße 10A, 01129 Dresden
Telefon: 03 51/85 32 70
kontakt@dielinke-sachsen.de
www.dielinke-sachsen.de